

Anhang D: Fragebogen

Detaillierte Prozess-Agenda des Experiments

Die folgende Übersicht dokumentiert alle Einzelseiten des Online-Experiments in ihrer chronologischen Abfolge. Sie dient als Leitfaden für die nachfolgenden Screenshots.

1. Phase: Einführung & Standardisierung (Alle Gruppen)

- 1.1. Einleitung: Begrüßung und Datenschutz
 - 1.2. Rolleninstruktion: Definition der Recruiter-Rolle und Verantwortungsverteilung je nach KI-Rolle (HITL, HOTL oder HOOTL)
 - 1.3. Stellenausschreibung: Anzeige „Referent:in Personalentwicklung“
-

2. Phase: Aufgabenbearbeitung & KI-Interaktion

- 2.1. Einzelprofil-Ansicht: Detaillierte Betrachtung der drei Kandidat:innen
- 2.2. Direkter Profilvergleich: Gegenüberstellung aller Profile
- 2.3. Externer KI-Workflow: Durchführung der Auswahl je nach Autonomiestufe (HITL, HOTL oder HOOTL)
 - 2.3.1. KI-Workflow nach KI-Rolle HITL (Human-in-the-loop)
 - 2.3.2. KI-Workflow nach KI-Rolle HOTL (Human-on-the-loop)
 - 2.3.3. KI-Workflow nach KI-Rolle HOOTL (Human-out-of-the-loop)

Schritt	HITL (Assistiv)	HOTL (Teilautonom)	HOOTL (Agentisch)
Profile (Leicht)	Gruppe 1: KI als Tool (Reaktiver Chatbot); Eindeutige Wahl.	Gruppe 2: KI mit Freigabe: Agentischer Workflow mit Kontrolle; Eindeutige Wahl.	Gruppe 3: Vollautonome KI: Komplette Delegation des Prozesses; Eindeutige Wahl.
Profile (Komplex)	Gruppe 4: KI als Tool (Reaktiver Chatbot); Zielkonflikte.	Gruppe 5: KI mit Freigabe: Agentischer Workflow mit Kontrolle; Zielkonflikte.	Gruppe 6: Vollautonome KI: Komplette Delegation des Prozesses; Zielkonflikte.

3. Phase: Post-experimentelle Erhebung (Alle Gruppen)

- 3.1. Manipulationschecks
- 3.2. Mediatoren & Abhängige Variablen: Messung von SDT, IM, AC, JC, WE, HW, EW
- 3.3. Demografie & Kontrolle: Erfassung von Alter, Geschlecht und Technikaffinität (TAEG-S)
- 3.4. Abschluss: VPS-Abfrage und Danksagung

Dokumentation der Unipark-Umfrage (Screenshots)

Im Folgenden werden die in der Agenda aufgeführten Prozessschritte visuell dokumentiert. Zur Gewährleistung der Übersichtlichkeit sind die Screenshots chronologisch gemäß des Studienablaufs sortiert.

1. Phase: Einführung & Standardisierung (Alle Gruppen)

1.1 Einleitung und Datenschutzerklärung

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Liebe Teilnehmende,

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen an dieser Studie teilzunehmen.

Im Rahmen meiner Masterarbeit im Studiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Technik Stuttgart beschäftige ich mich mit der Funktion von Künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz.

Die Teilnahme an der Studie dauert etwa 15 Minuten und ist vollständig anonym.

Für eine optimale Darstellung der Aufgaben und Fragen wird die Teilnahme an einem Laptop oder Tablet empfohlen. Die Teilnahme über ein Smartphone ist ebenfalls möglich, jedoch kann es sein, dass einige Inhalte weniger übersichtlich angezeigt werden.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zu meiner Masterarbeit. Ich bedanke mich bereits vorab für Ihre Unterstützung & Ihre Zeit.

Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben, d.h. Ihre Angaben werden anonym erfasst und ausgewertet. Ein Rückschluss von Ihren Antworten auf Ihre Person ist nicht möglich.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für meine Masterarbeit verwendet und leisten einen Beitrag zur Forschung im Bereich *Human-AI-Interaction*.

Trotzdem möchte ich Sie zunächst bitten, Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten zu geben.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden:
Lara Herr
32hela@mwp@hft-stuttgart.de

Wenn Sie mehr Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wünschen, bitte auf [folgenden Link](#) klicken.

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten gemäß den hier aufgeführten Angaben verarbeitet werden.

[Ich möchte nicht teilnehmen](#) [WEITER ZUR UMFRAGE](#)

Abbildung 1

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Im Folgenden lesen Sie eine kurze Beschreibung einer Arbeitssituation, in der Sie mit einer Künstlichen Intelligenz (KI) interagieren. Bitte versetzen Sie sich gedanklich in diese Situation.

—

3% [WEITER](#)

Abbildung 2

1.2 Rolleninstruktion: Definition der Recruiter-Rolle und Verantwortungsverteilung je nach KI-Rolle (HITL, HOTL oder HOOTL)

The screenshot shows a web-based recruitment interface for Hochschule für Technik Stuttgart. At the top, the university's logo is displayed. Below it, a section titled "Ihre Rolle in dieser Situation" (Your role in this situation) provides instructions for the user's role as a recruiter. The text states that the user works at a company as a recruiter and wants to fill a position for "Referent Personalentwicklung (m/w/d)". A callout box titled "Die KI in Ihrem Arbeitsalltag" (The AI in your daily work) explains that the user's company has recently implemented a recruiting chatbot to support their work. It describes how the user can use the chatbot to highlight relevant competencies, answer follow-up questions, and generate email suggestions. The user is advised that all final decisions and actions must be made by themselves. Following this, there is a section titled "Ihre Aufgabe" (Your task) which outlines the steps: 1. Observe the job application forms, 2. Choose the person most suitable for the position, and 3. Send an email to the department head. A "Hinweis" (Note) section provides additional guidance on how to interact with the chatbot and handle multiple profiles. At the bottom, a "Zum Chatbot" button leads to the chatbot interface, which is currently empty. A progress bar at the bottom right indicates the task is 3% complete.

Abbildung 3: Rolleninstruktion 1 (HITL (Human-in-the-Loop))

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Ihre Rolle in dieser Situation

Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Unternehmen als Recruiter.in. Sie möchten die Position Referent Personalentwicklung (m/w/d) besetzen.

Die KI in Ihrem Arbeitsalltag

Ihr Unternehmen hat kürzlich einen **KI-Recruiting-Agenten** eingeführt, der den gesamten Recruiting-Prozess **selbstständig übernimmt**. Die KI analysiert die Bewerbungen und entscheidet eigenständig, welche Person am besten für die Stelle geeignet ist.

Die vom Agenten getroffene Entscheidung wird Ihnen später angezeigt. Sie können diese Entscheidung entweder **bestätigen oder ablehnen**. Erst nach Ihrer Bestätigung oder Überarbeitung wird eine E-Mail mit der Entscheidung an die Leitung des Fachbereichs versendet.

Im Folgenden wird Ihnen zunächst die **Stellenausschreibung** gezeigt und anschließend **drei Bewerberprofile** für die ausgeschriebene Position. Die Profile enthalten unterschiedliche Informationen zu **Qualifikationen, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung, Wohnort** etc.

Ihre Aufgabe

1. Sichten Sie die Bewerbungen aufmerksam.
2. Starten Sie anschließend den Workflow, sobald Sie dazu aufgefordert werden.
3. Der KI-Agent zeigt Ihnen daraufhin eine Auswahlentscheidung an. Prüfen Sie diese sorgfältig und entscheiden Sie, ob Sie den Vorschlag **bestätigen oder ablehnen** möchten.

[Sie erhalten den Zugang zum KI-Agenten erst im späteren Verlauf sobald der Workflow gestartet werden soll.]

Hinweis

Sie werden während des Experiments Schritt für Schritt angeleitet und erhalten zu jedem Zeitpunkt klare Anweisungen, was Sie als Nächstes tun sollen.
Alle Namen und Bewerbungen sind fiktiv. Der E-Mail-Versand erfolgt ausschließlich an die Versuchsleiterin. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Handeln Sie so, wie Sie es im beruflichen Kontext tun würden.

Klicken Sie auf **Weiter**, um die Stellenausschreibung und die Bewerbungsprofile zu sehen. Über den **Zurück**-Button können Sie jederzeit zwischen den Profilen wechseln, um diese zu vergleichen. Im Anschluss werden Ihnen alle drei Profile sowie die Stellenausschreibung jedoch auch noch einmal in einer gemeinsamen Übersicht präsentiert.

ZURÜCK

6%

WEITER

Abbildung 4: Rolleninstruktion 2 (HOTL (Human-on-the-Loop))

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Ihre Rolle in dieser Situation

Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten in einem Unternehmen als Recruiter.in. Sie möchten die Position Referent Personalentwicklung (m/w/d) besetzen.

Die KI in Ihrem Arbeitsalltag

Ihr Unternehmen hat kürzlich einen **KI-Recruiting-Agenten** eingeführt, der den gesamten Recruiting-Prozess **vollständig autonom übernimmt**. Die KI analysiert die Bewerbungen, entscheidet eigenständig, welche Person am besten für die Stelle geeignet ist, und versendet automatisch eine E-Mail mit der finalen Entscheidung an die Leitung des Fachbereichs Personalentwicklung.

Sie greifen nicht aktiv in den Entscheidungsprozess ein. Die KI trifft die Entscheidung eigenständig und begründet diese im Anschluss im Chatfenster.

Bevor die KI den Auswahlprozess autonom übernimmt, sehen Sie sich zunächst die **Stellenausschreibung** sowie die **drei Bewerberprofile** an. Dies dient dazu, dass Sie einen Überblick darüber erhalten, welche Informationen der KI-Entscheidung zugrunde liegen und welche Aufgabe die KI im nächsten Schritt übernimmt.

Die Profile enthalten unterschiedliche Informationen zu **Qualifikationen, Berufserfahrung, Gehaltsvorstellung, Wohnort** etc.

Ihre Aufgabe

1. Sichten Sie die Bewerbungen aufmerksam.
2. Starten Sie anschließend den Workflow, sobald Sie dazu aufgefordert werden.
3. Die KI übernimmt ab diesem Punkt vollständig. Die Entscheidung und Begründung der KI können Sie im Anschluss im Chatfenster einsehen.

[Die E-Mail wird automatisch im Hintergrund versendet. Sie müssen keine Entscheidung treffen oder freigeben.]

Hinweis

Sie werden während des Experiments Schritt für Schritt angeleitet und erhalten zu jedem Zeitpunkt klare Anweisungen, was Sie als Nächstes tun sollen.

Alle Namen und Bewerbungen sind fiktiv. Der E-Mail-Versand erfolgt ausschließlich an die Versuchsleiterin. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Handeln Sie so, wie Sie es im beruflichen Kontext tun würden.

Klicken Sie auf **Weiter**, um die Stellenausschreibung und die Bewerbungsprofile zu sehen. Über den **Zurück**-Button können Sie jederzeit zwischen den Profilen wechseln, um diese zu vergleichen. Im Anschluss werden Ihnen alle drei Profile sowie die Stellenausschreibung jedoch auch noch einmal in einer gemeinsamen Übersicht präsentiert.

3%

WEITER

Abbildung 5: Rolleninstruktion 3 (HOOTL (Human-out-of-the-Loop))

1.3 Stellenausschreibung: Anzeige „Referent:in Personalentwicklung“

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Hier sehen Sie die Ausschreibung der Stelle, für die eine passende Kandidatin bzw. ein passender Kandidat gesucht wird.

Referent:in Personalentwicklung (m/w/d)

Rahmenbedingungen

Standort: Stuttgart
Gehaltsrahmen: 50.000–55.000 € brutto p.a.
Geplanter Starttermin: 1. Februar 2026
Homeoffice: Keine Home-Office-Option

Über die Stelle
Als Referent:in Personalentwicklung unterstützen Sie Führungskräfte und Mitarbeitende international dabei, ihre Potenziale bestmöglich zu entfalten. Sie sind verantwortlich für die Planung, Umsetzung und Evaluation von Entwicklungsmaßnahmen und gestalten aktiv die Lernkultur des Unternehmens mit.

Ihre Aufgaben

- Analyse von Entwicklungsbedarfen in Zusammenarbeit mit Führungskräften und Fachbereichen
- Konzeption und Organisation von Trainings, Workshops und Entwicklungsprogrammen (digital & Präsenz)
- Moderation ausgewählter Trainings- und Workshopformate
- Nutzung von Learning Analytics (z. B. Power BI) zur Wirksamkeitsmessung von Entwicklungsmaßnahmen
- Arbeit mit einem Learning-Management-System (SAP SuccessFactors Learning)
- Zusammenarbeit mit internen und externen Trainer:innen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaftspsychologie, Erwachsenenbildung, Pädagogik, HR oder vergleichbar
- Erfahrung in der Personalentwicklung, idealerweise in einem internationalen Umfeld
- Kenntnisse in Learning-Management-Systemen (ideal erweise SAP SuccessFactors Learning)
- Ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. C1) und gute Englischkenntnisse (mind. B2)

Klicken Sie auf **Weiter**, um zu den Bewerberprofilen zu gelangen.

Hinweis: Sie sehen die drei Bewerberprofile zunächst nacheinander. Anschließend werden Ihnen die drei Profile, sowie die Stellenausschreibung noch einmal nebeneinander angezeigt, um einen direkten Vergleich zu ermöglichen.

4% **WEITER**

Abbildung 6: Stellenausschreibung

2. Phase: Aufgabenbearbeitung & KI-Interaktion

2.1 Einzelprofil-Ansicht: Detaillierte Betrachtung der drei Kandidat:innen.

The screenshot shows the application profile for Laura Becker. At the top, the university logo 'HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART' is displayed. Below it, the profile information for 'Laura Becker' is shown. Key details include:

- Aktuelle Position:** Referentin Personalentwicklung
- Wohnort:** Stuttgart
- Verfügbarkeit:** ab 1. Februar 2028
- Gehaltsvorstellung:** 54.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil: Engagierte Personalentwicklerin mit mehrjähriger Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Evaluation von Trainingsprogrammen. Verbindet fundierte Kenntnisse in Learning Analytics mit sicherem Umgang in SAP SuccessFactors Learning.

Akademische Laufbahn:

- Master of Science Wirtschaftspsychologie (2020–2022)
- Bachelor of Science Wirtschaftspsychologie (2017–2020)

Berufserfahrung:

- Referentin Personalentwicklung (2023–heute)**
 - Planung und Umsetzung von Trainingsprogrammen für Fach- und Führungskräfte an mehreren europäischen Standorten
 - Konzeption und Moderation von Workshops (digital & Präsenz)
 - Aufbau und Pflege von Lernplätzen in SAP SuccessFactors Learning
 - Erstellung von Auswertungen in Power BI zur Wirksamkeitsmessung (z. B. Teilnahmequoten, Transferindikatoren)
- Junior Referentin Personalentwicklung (2022–2023)**
 - Planung und Organisation von Trainingsmaßnahmen für verschiedene Fachbereiche (digital & Präsenz)
 - Erhebung und Auswertung von Teilnehmerfeedbacks und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
 - Mitarbeit an internationalen Lernprojekten
- Werkstudentin Personalentwicklung (2020–2022)**
 - Unterstützung bei der Einführung von SAP SuccessFactors Learning
 - Pflege von Kurskalendarien und Teilnehmerverwaltungen
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Evaluierungen
 - Organisation von Schulungen und Weiterbildungmaßnahmen

Kenntnisse & Fähigkeiten:

- SAP SuccessFactors Learning (sehr gute Kenntnisse)
- Power BI (sehr gute Kenntnisse, Dashboards, Berichte)
- Moderation von Trainings und Workshops (gute Kenntnisse)
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

At the bottom right of the profile, there is a progress bar showing 4% completion and a 'WEITER' button.

Abbildung 7: Bewerberprofil 1 geringe Komplexität: Laura Becker

The screenshot shows the application profile for Robin Schneider. At the top, the university logo 'HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART' is displayed. Below it, the profile information for 'Robin Schneider' is shown. Key details include:

- Aktuelle Position:** Masterabsolvent Erwachsenenbildung & Werkstudent Personalentwicklung
- Wohnort:** Freiburg
- Verfügbarkeit:** ab 1. Mai 2026
- Gehaltsvorstellung:** 51.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil: Engagierter Berufseinsteiger mit ersten praktischen Erfahrungen im Bereich Personalentwicklung und einem fundierten akademischen Hintergrund in der Erwachsenenbildung.

Akademische Laufbahn:

- Master of Arts Erwachsenenbildung (2023–voraussichtlich Februar 2026)
- Bachelor of Arts Wirtschaftspsychologie (2019–2023)

Berufserfahrung:

- Werkstudent Personalentwicklung (2023–heute)**
 - Unterstützung bei der Planung und Organisation von Trainings & Workshops
 - Erstellung und Auswertung von Feedbackbögen (z. B. Zufriedenheit, Relevanz)
 - Mitwirkung bei der Pflege eines Learning-Management-Systems

Kenntnisse & Fähigkeiten:

- Gute Kenntnisse in Learning-Management-Systemen
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Deutsch (C2), Englisch (B2)

At the bottom right of the profile, there is a progress bar showing 4% completion and a 'WEITER' button.

Abbildung 8: Bewerberprofil 2 geringe Komplexität: Robin Schneider

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Sophie Müller

Aktuelle Position: Masterabsolventin Kommunikationswissenschaften & Werkstudentin Kommunikation & Social Media

Wohnort: Stuttgart

Verfügbarkeit: ab 1. Februar 2026

Gehaltsvorstellung: 51.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Motivierte Berufseinsteigerin mit großem Interesse an Personal- und Organisationsentwicklung. Hintergrund in Kommunikations- und Mediawissenschaften und sucht den Berufseinstieg im Personalbereich.

Akademische Laufbahn

- Master of Arts Kommunikationswissenschaft (2023–Heute)
- Bachelor of Arts Kommunikations- und Mediawissenschaft (2019–2022)

Berufserfahrung

Werkstudentin Kommunikation & Social Media (2023–Heute)

- Erstellung interner Kommunikationsmaterialien
- Pflege der Social-Media-Kanäle
- Mitarbeit bei Marketing- und Kommunikationskampagnen

Kenntnisse & Fähigkeiten

- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung in Social Media und Unternehmenskommunikation
- Deutsch (C2), Englisch (B2)

— 4% WEITER —

Abbildung 9: Bewerberprofil 3 geringe Komplexität: Sophie Müller

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Mara Hoffmann

Aktuelle Position: Referentin Personalentwicklung

Wohnort: München

Verfügbarkeit: ab 1. Mai 2026

Gehaltsvorstellung: 60.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrene Personalentwicklerin mit Schwerpunkt auf der Konzeption und Evaluation internationaler Trainingsprogramme. Verfügt über fundiertes Know-how in Learning Analytics sowie über umfangreiche Erfahrung mit Power BI und SAP SuccessFactors Learning.

Akademische Laufbahn

- Master of Science Wirtschaftspsychologie (2019–2021)
- Bachelor of Science Psychologie (2016–2019)

Berufserfahrung

Referentin Personalentwicklung (2022–heute)

- Konzeption internationaler Entwicklungs- und Trainingsprogramme
- Entwicklung datenbasierter Evaluationsmodelle und relevanter KPIs
- Aufbau und Pflege von Power-BI-Dashboards zur Analyse von Trainingsdaten
- Implementierung und Pflege von Lernplänen in SAP SuccessFactors Learning

Junior Referentin Personalentwicklung (2021–2022)

- Organisation von Schulungen und Weiterbildungen
- Koordination mit internen und externen TrainerInnen
- Pflege des Learning-Management-Systems (SAP SuccessFactors Learning)

Kenntnisse & Fähigkeiten

- SAP SuccessFactors Learning (sehr gute Kenntnisse)
- Power BI (sehr gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

— 5% WEITER —

Abbildung 10: Bewerberprofil 1 hohe Komplexität: Mara Hoffmann

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Paul Maier

Aktuelle Position: Referent Personalentwicklung

Wohnort: Stuttgart

Verfügbarkeit: ab 1. März 2026

Gehaltsvorstellung: 58.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrener Personalentwickler mit Leidenschaft für Kommunikation, Moderation und Konzeption von Lernprozessen. Verfügt über ein Train-the-Trainer-Zertifikat und umfassende Erfahrung in der Durchführung von Präsenz- und Online-Trainings.

Akademische Laufbahn

- Master of Arts Erwachsenenbildung (2017–2019)
- Bachelor of Arts Pädagogik (2014–2017)

Berufserfahrung

Referent Personalentwicklung (2021–heute)

- Konzeption und Umsetzung globaler Trainingsprogramme
- Moderation von Trainings und Workshops (Präsenz & Online)
- Zusammenarbeit mit internen und externen Trainer:innen
- Beteiligung an der Einführung von SAP SuccessFactors Learning

Werksstudent Personalentwicklung (2019–2021)

- Unterstützung bei Trainingsorganisation und Evaluation

Kenntnisse & Fähigkeiten

- Train-the-Trainer-Zertifikat (IHK Stuttgart)
- SAP SuccessFactors Learning (gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Moderation & Trainingskonzeption
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

5%

WEITER

Abbildung 11: Bewerberprofil 2 hohe Komplexität: Paul Maier

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Selina Berger

Aktuelle Position: Referentin Personalentwicklung

Wohnort: Stuttgart

Verfügbarkeit: ab 1. April 2026

Gehaltsvorstellung: 55.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrene Personalentwicklerin mit Kenntnissen in der Konzeption und Umsetzung globaler Trainingsprogramme sowie gutem Know-how im Bereich Learning Analytics.

Akademische Laufbahn

- Master of Science Wirtschaftspsychologie (2020–2021)
- Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Personal & Organisation (2017–2020)

Berufserfahrung

Referentin Personalentwicklung (2022–heute)

- Konzeption und Implementierung globaler Trainingsprogramme
- Unterstützung bei der Einführung eines neuen Learning-Management-Systems
- Erstellung von Reports und Auswertungen in Power BI

Junior Personalentwicklerin (2021–2022)

- Organisation internationaler Trainingsmaßnahmen (Online & Präsenz) und Evaluation von Lernformaten

Werksstudentin Personalentwicklung (2020–2021)

- Unterstützung bei Trainingsorganisation und Teilnehmermanagement
- Mitarbeit in Evaluationsprojekten

Kenntnisse & Fähigkeiten

- Learning-Management-Systeme (gute Kenntnisse)
- Power BI (gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

5%

WEITER

Abbildung 12: Bewerberprofil 3: hohe Komplexität: Selina Berger

2.2 Direkter Vergleich: Gegenüberstellung aller Profile

 <p>HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART</p>		
<p>Bitte vergleichen Sie die folgenden drei Bewerberprofile miteinander. Sie können bei Bedarf die zugehörige Stellenanzeige einblenden, um den Abgleich zwischen Anforderungsprofil und Bewerberprofilen zu erleichtern.</p>		
Stellenanzeige anzeigen		
Laura Becker <p>Aktuelle Position: Referentin Personalentwicklung Wohnort: Stuttgart Verfügbarkeit: ab 1. Februar 2026 Gehaltsvorstellung: 54.000 € brutto p.a.</p> <p>Persönliches Profil Engagierte Personalentwicklerin mit mehrjähriger Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Evaluation von Trainingsprogrammen. Verbindet fundierte Kenntnisse in Learning Analytics mit sicherem Umgang in SAP SuccessFactors Learning.</p> <p>Akademische Laufbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master of Science Wirtschaftspsychologie (2020-2022) • Bachelor of Science Wirtschaftspsychologie (2017-2020) <p>Berufserfahrung</p> <p>Referentin Personalentwicklung (2023-heute)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Umsetzung von Trainingsprogrammen für Fach- und Führungskräfte an mehreren europäischen Standorten • Konzeption und Moderation von Workshops (digital & Präsenz) • Aufbau und Pflege von Lernpfaden in SAP SuccessFactors Learning • Erstellung von Auswertungen in Power BI zur Wirksamkeitsmessung (z. B. Teilnahmequoten, Transferindikatoren) <p>Junior Referentin Personalentwicklung (2022-2023)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Organisation von Trainingsmaßnahmen für verschiedene Fachbereiche (digital & Präsenz) • Erhebung und Auswertung von Teilnehmerfeedbacks und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen • Mitarbeit an internationalen Lernprojekten <p>Werkstudentin Personalentwicklung (2020-2022)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Einführung von SAP SuccessFactors Learning • Pflege von Kurskatalogen und Teilnehmerverwaltungen • Mitarbeit bei der Erstellung von Evaluationen • Organisation von Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen <p>Kenntnisse & Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • SAP SuccessFactors Learning (sehr gute Kenntnisse) • Power BI (sehr gute Kenntnisse: Dashboards, Berichte) • Moderation von Trainings und Workshops (gute Kenntnisse) • Deutsch (C2), Englisch (B2) 	Robin Schneider <p>Aktuelle Position: Masterabsolvent Erwachsenenbildung & Werkstudent Personalentwicklung Wohnort: Freiburg Verfügbarkeit: ab 1. Mai 2026 Gehaltsvorstellung: 51.000 € brutto p.a.</p> <p>Persönliches Profil Engagierter Berufseinsteiger mit ersten praktischen Erfahrungen im Bereich Personalentwicklung und einem fundierten akademischen Hintergrund in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Akademische Laufbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master of Arts Erwachsenenbildung (2023-voraussichtlich Februar 2026) • Bachelor of Arts Wirtschaftspsychologie (2019-2023) <p>Berufserfahrung</p> <p>Werkstudent Personalentwicklung (2023-heute)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Planung und Organisation von Trainings & Workshops • Erstellung und Auswertung von Feedbackbögen (z. B. Zufriedenheit, Relevanz) • Mitwirkung bei der Pflege eines Learning-Management-Systems <p>Kenntnisse & Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Kenntnis in Learning-Management-Systemen • Sehr gute MS-Office-Kenntnisse • Deutsch (C2), Englisch (B2) 	Sophie Müller <p>Aktuelle Position: Masterabsolventin Kommunikationswissenschaften und Werkstudentin Kommunikation & Social Media Wohnort: Stuttgart Verfügbarkeit: ab 1. Februar 2026 Gehaltsvorstellung: 51.000 € brutto p.a.</p> <p>Persönliches Profil Motivierte Berufseinsteigerin mit großem Interesse an Personal- und Organisationsentwicklung. Hintergrund in Kommunikations- und Medienwissenschaften und sucht den Berufseinstieg im Personalbereich.</p> <p>Akademische Laufbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Master of Arts Kommunikations- und Medienwissenschaft (2019-2022) <p>Berufserfahrung</p> <p>Werkstudentin Kommunikation & Social Media (2023-Heute)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung interner Kommunikationsmaterialien • Pflege der Social-Media-Kanäle • Mitarbeit bei Marketing- und Kommunikationskampagnen <p>Kenntnisse & Fähigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute MS-Office-Kenntnisse • Erfahrung in Social Media und Unternehmenskommunikation • Deutsch (C2), Englisch (B2)

Abbildung 13: Direkter Profilvergleich: geringe Komplexität

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Bitte vergleichen Sie die folgenden drei Bewerberprofile miteinander.
Sie können bei Bedarf die zugehörige Stellenanzeige einblenden, um den Abgleich zwischen Anforderungsprofil und Bewerberprofilen zu erleichtern.

[Stellenanzeige anzeigen](#)

Mara Hoffmann

Aktuelle Position: Referentin
Personalentwicklung
Wohnort: München
Verfügbarkeit: ab 1. Mai 2026
Gehaltsvorstellung: 60.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrene Personalentwickler mit Schwerpunkt auf der Konzeption und Evaluation internationaler Trainingsprogramme. Verfügt über fundiertes Know-how in Learning Analytics sowie über umfangreiche Erfahrung mit Power BI und SAP SuccessFactors Learning.

Akademische Laufbahn

- Master of Science Wirtschaftspsychologie (2019–2021)
- Bachelor of Science Psychologie (2016–2019)

Berufserfahrung

Referentin Personalentwicklung (2022–heute)

- Konzeption internationaler Entwicklungs- und Trainingsprogramme
- Entwicklung datenbasierter Evaluationsmodelle und relevanter KPIs
- Aufbau und Pflege von Power-BI-Dashboards zur Analyse von Trainingsdaten
- Implementierung und Pflege von Lernpfaden in SAP SuccessFactors Learning

Junior Referentin Personalentwicklung (2021–2022)

- Organisation von Schulungen und Weiterbildungen
- Koordination mit internen und externen Trainer:innen
- Pflege des Learning-Management-Systems (SAP SuccessFactors Learning)

Kenntnisse & Fähigkeiten

- SAP SuccessFactors Learning (sehr gute Kenntnisse)
- Power BI (sehr gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

Paul Maier

Aktuelle Position: Referent
Personalentwicklung
Wohnort: Stuttgart
Verfügbarkeit: ab 1. März 2026
Gehaltsvorstellung: 58.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrener Personalentwickler mit Leidenschaft für Kommunikation, Moderation und Konzeption von Lernprozessen. Verfügt über ein Train-the-Trainer-Zertifikat und umfassende Erfahrung in der Durchführung von Präsenz- und Online-Trainings.

Akademische Laufbahn

- Master of Arts Erwachsenenbildung (2017–2019)
- Bachelor of Arts Pädagogik (2014–2017)

Berufserfahrung

Referent Personalentwicklung (2021–heute)

- Konzeption und Umsetzung globaler Trainingsprogramme
- Moderation von Trainings und Workshops (Präsenz & Online)
- Zusammenarbeit mit internen und externen Trainer:innen
- Beteiligung an der Einführung von SAP SuccessFactors Learning

Werkstudent Personalentwicklung (2019–2021)

- Unterstützung bei Trainingsorganisation und Evaluation

Kenntnisse & Fähigkeiten

- Train-the-Trainer-Zertifikat (IHK Stuttgart)
- SAP SuccessFactors Learning (gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Moderation & Trainingskonzeption
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

Selina Berger

Aktuelle Position: Referentin
Personalentwicklung
Wohnort: Stuttgart
Verfügbarkeit: ab 1. April 2026
Gehaltsvorstellung: 55.000 € brutto p.a.

Persönliches Profil

Erfahrene Personalentwicklerin mit Kenntnissen in der Konzeption und Umsetzung globaler Trainingsprogramme sowie gutem Know-how im Bereich Learning Analytics.

Akademische Laufbahn

- Master of Science Wirtschaftspsychologie (2020–2021)
- Bachelor of Science Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Personal & Organisation (2017–2020)

Berufserfahrung

Referentin Personalentwicklung (2022–heute)

- Konzeption und Implementierung globaler Trainingsprogramme
- Unterstützung bei der Einführung eines neuen Learning-Management-Systems
- Erstellung von Reports und Auswertungen in Power BI

Junior Personalentwicklerin (2021–2022)

- Organisation internationaler Trainingsmaßnahmen (Online & Präsenz) und Evaluation von Lernformaten

Werkstudentin Personalentwicklung (2020–2021)

- Unterstützung bei Trainingsorganisation und Teilnehmermanagement
- Mitarbeit in Evaluationsprojekten

Kenntnisse & Fähigkeiten

- Learning-Management-Systeme (gute Kenntnisse)
- Power BI (gute Kenntnisse)
- MS Office (sehr gute Kenntnisse)
- Deutsch (C2), Englisch (C1)

Abbildung 14: Direkter Profilvergleich: hohe Komplexität

2.3 Externer KI-Workflow: Durchführung der Auswahl je nach KI-Rolle (HITL, HOTL oder HOOTL)

2.3.1 KI-Workflow HITL (Human-in-the-loop)



Abbildung 15: Bereitstellung: Chatbot (Assistive KI)

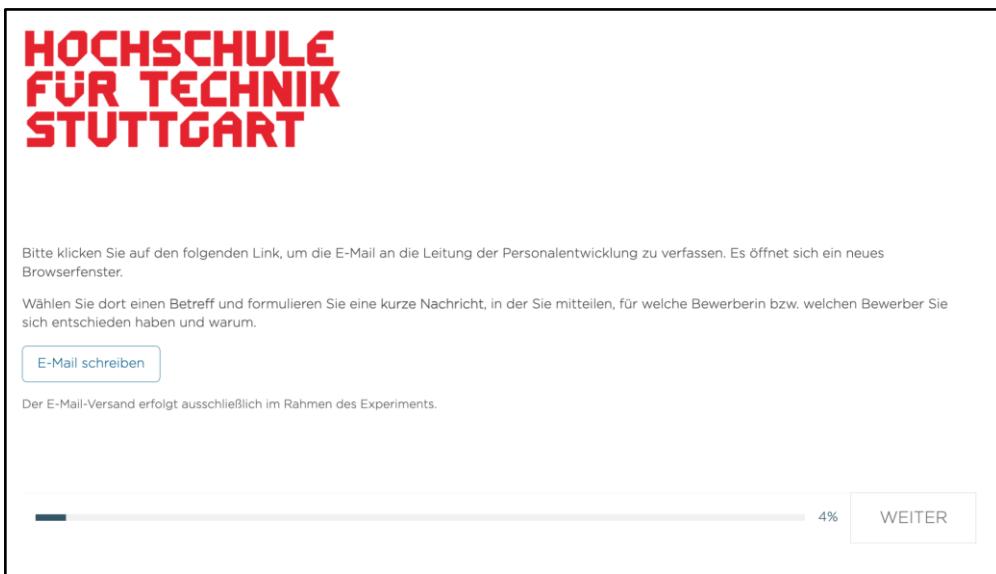


Abbildung 16: Bereitstellung: E-Mail

The screenshot shows a web-based email form. At the top, the title "E-Mail an die Leitung der Personalentwicklung" is displayed in bold black font. Below the title, there are two input fields: "Betreff:" (Subject:) and "Nachricht:" (Message:). A large text area for the message body follows. At the bottom of the form is a blue rectangular button labeled "Senden" (Send).

Abbildung 17: E-Mail-Formular

2.3.2 KI-Workflow HOTL (Human-on-the-loop)

The screenshot displays the Hochschule für Technik Stuttgart logo at the top. Below it, instructions guide the user through the process: "Bitte klicken Sie auf den folgenden Link, um den KI-Recruiting-Agenten zu öffnen. Es öffnet sich ein neues Browserfenster. Sie können jederzeit zwischen den beiden Fenstern wechseln." (Please click on the following link to open the KI-Recruiting Agent. A new browser window will open. You can switch between the two windows at any time.)

Below the instructions, steps are listed: "Gehen Sie dort wie folgt vor:" (Proceed as follows:), followed by three bullet points: "Die Schaltfläche „Prozess starten“ auswählen.", "Die Entscheidung des KI-Agenten ansehen.", and "Den Vorschlag bestätigen oder ablehnen.".

A blue rectangular button labeled "Zum KI-Agenten" is visible. Below it, a note says: "Nachdem Sie die Entscheidung eingesehen haben, kehren Sie bitte zu diesem Fragebogen zurück." (After you have seen the decision, please return to this questionnaire.)

A small note at the bottom states: "Hinweis: Die Bearbeitung des KI-Agenten kann einen kurzen Moment dauern." (Note: Processing the KI Agent may take a short moment.)

At the bottom right, a progress bar shows "4%" and a "WEITER" (CONTINUE) button.

Abbildung 18: Bereitstellung: Agent Teilautonom (mit Freigabe)

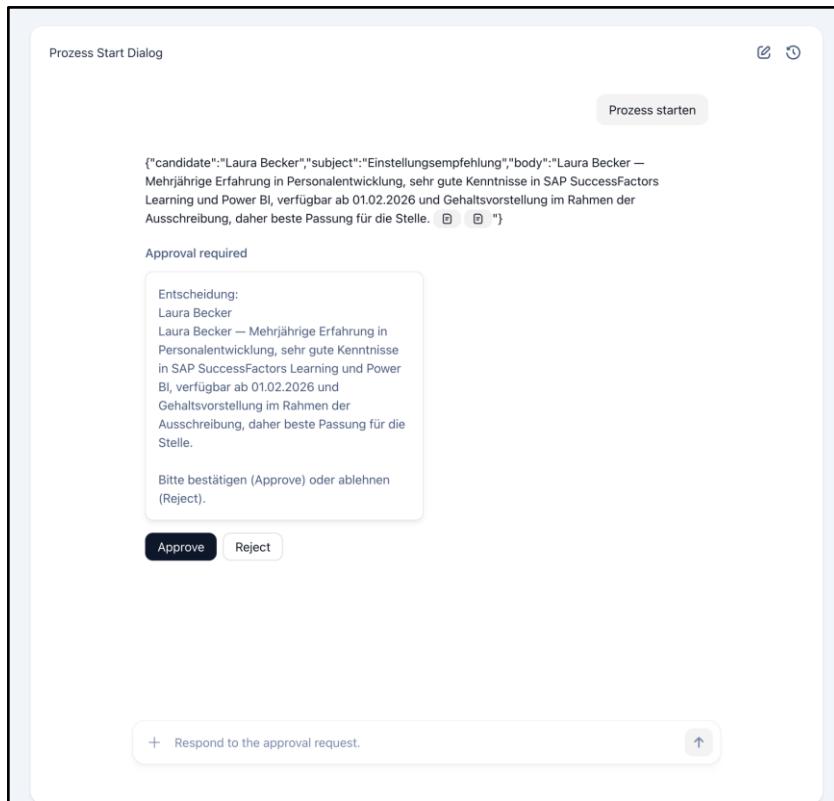


Abbildung 19: Recruiting Agent: Mit Freigabe

2.3.3 KI-Workflow HOOTL (Human-out-of-the-loop)

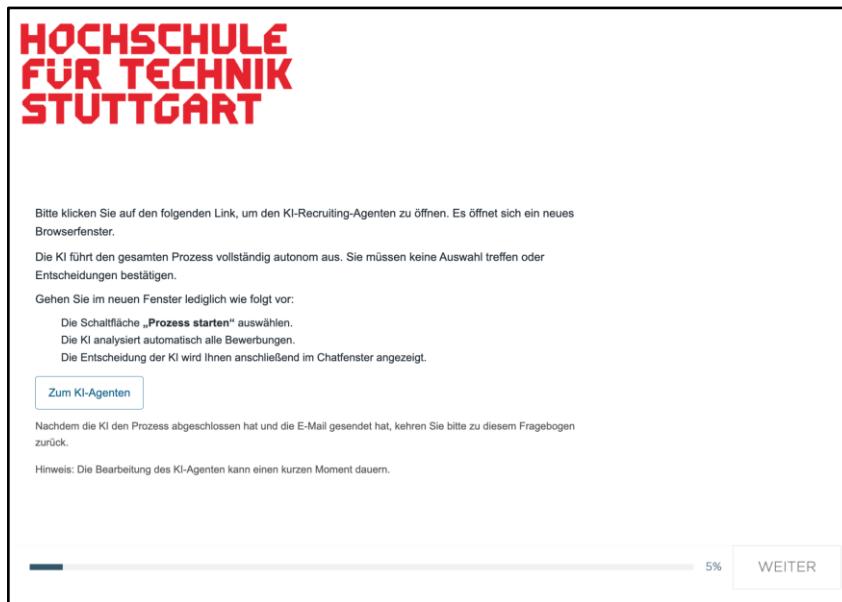


Abbildung 20: Bereitstellung Agent: Vollautonom (Agentic)

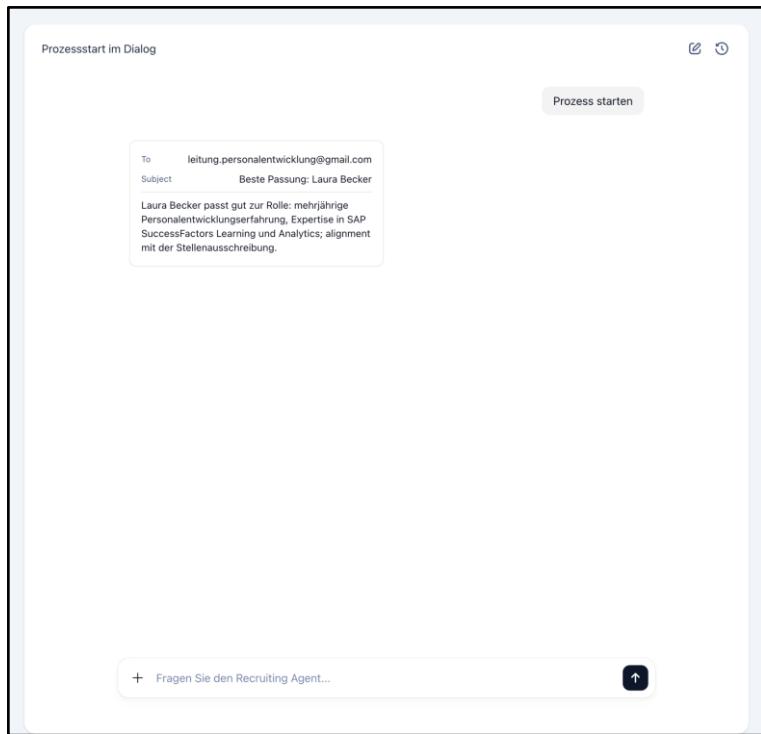


Abbildung 21: Recruiting Agent: Entscheidung

3. Phase: Post-experimenteller Fragebogen in Unipark (Alle Gruppen)

3.1 Manipulationschecks

	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll und ganz zu
Die KI konnte die Aufgabe ohne meine ständige Kontrolle oder Bestätigung bearbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die KI handelte bei der Auswahl der Bewerbernden zielgerichtet und eigeninitiativ.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe die KI während dieser Aufgabe als sehr autonom wahrgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Insgesamt empfand ich die Aufgabe (Bewerberauswahl) als komplex.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es war eindeutig, welche Person am besten für die Stelle geeignet war.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Abbildung 22

3.2 Mediatoren & Abhängige Variablen: Messung von SDT, IM, AC, JC, WE, HW, EW

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Bitte bewerten Sie bei den folgenden Aussagen, inwieweit Sie diesen bezogen auf die eben bearbeitete Aufgabe und die Interaktion mit der KI zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll und ganz zu
Ich hatte das Gefühl, dass ich während der Aufgabenbearbeitung meine eigenen Entscheidungen treffen konnte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Aufgabenbearbeitung hatte ich das Gefühl, dass ich den Anordnungen der KI folgen musste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühlte mich frei, die Aufgabe so zu bearbeiten, wie ich es für am besten hielt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich hatte das Gefühl, die Aufgabe gut zu beherrschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Bearbeitung der Aufgabe fühlte ich mich kompetent.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich hatte nicht das Gefühl, von der KI einbezogen zu werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühlte mich während der Interaktion mit der KI eher allein gelassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich hatte das Gefühl, dass die KI mich unterstützte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZURÜCK WEITER

14%

Abbildung 23: SDT

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, wie sehr sie für Sie während der Bearbeitung der Aufgabe mit der KI zutraf.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils teils	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
Die Bearbeitung der Aufgabe hat mir Spaß gemacht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich empfand diese Aufgabe als langweilig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde die Aufgabe als sehr interessant bezeichnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZURÜCK WEITER

21%

Abbildung 24: Intrinsische Motivation (IMI)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Bitte stellen Sie sich vor, Sie würden in der im Szenario beschriebenen Organisation arbeiten, die die KI auf die gezeigte Weise einsetzt. Geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme zu	stimme voll und ganz zu
Ich wäre sehr glücklich, langfristig in dieser Organisation zu arbeiten, die die KI auf diese Weise einsetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde positiv über die Organisation sprechen, die die KI auf diese Weise einsetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich hätte das Gefühl, dass die Probleme dieser Organisation auch meine eigenen wären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde kein starkes Gefühl der Zugehörigkeit zu dieser Organisation empfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Einsatz der KI in diesem Szenario würde meine Verbundenheit mit dieser Organisation erhöhen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZURÜCK

29%

WEITER

Abbildung 25: Affective Commitment (ACS)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Bitte stellen Sie sich vor, Sie würden dauerhaft in der im Szenario beschriebenen Organisation arbeiten, die die KI auf die gezeigte Weise einsetzt.

Geben Sie bitte an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie sich in dieser Arbeitssituation auf die folgende Weise verhalten würden.

	sehr unwahrscheinl ich	unwahrscheinl ich	eher unwahrscheinl ich	weder noch	eher wahrscheinlich	wahrscheinlich	sehr wahrscheinlich
Ich würde versuchen, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde versuchen, Neues zu lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn es weniger zu tun gäbe, würde ich die Gelegenheit nutzen, neue Projekte oder Aufgaben anzustoßen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde mir zusätzliche Aufgaben suchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZURÜCK

36%

WEITER

Abbildung 26: Job Crafting (JCS)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Bitte denken Sie an die soeben bearbeitete Aufgabe mit der KI.
Geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen während dieser Aufgabe zutrafen.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
Während der Aufgabe fühlte ich mich voller Energie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Aufgabe war ich begeistert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Während der Aufgabe ging ich völlig in der Tätigkeit auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZURÜCK

43%

WEITER

Abbildung 27: Work Engagement (UWES)

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK STUTTGART

Bitte geben Sie an, wie Sie sich während der Bearbeitung der Aufgabe gefühlt haben.

Bitte geben Sie für jedes Wort an, wie stark dieses Gefühl während der Bearbeitung der Aufgabe bei Ihnen vorhanden war.

	überhaupt nicht	ein wenig	mäßig	stark	sehr stark
inspiriert	<input type="radio"/>				
aufmerksam	<input type="radio"/>				
aktiv	<input type="radio"/>				
verärgert	<input type="radio"/>				
gereizt	<input type="radio"/>				
nervös	<input type="radio"/>				

Bitte denken Sie ausschließlich an die eben bearbeitete Aufgabe mit der KI und beantworten Sie, wie zutreffend die folgenden Aussagen in diesem Moment sind.

Bitte beziehen Sie sich dabei nur auf Ihr Erleben während und unmittelbar nach der Aufgabe.

	trifft gar nicht zu	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
In diesem Moment fühle ich mich lebendig und vital.	<input type="radio"/>						
Im Moment fühle ich mich wach und aufmerksam.	<input type="radio"/>						
Ich fühle mich voller Energie.	<input type="radio"/>						

ZURÜCK

50%

WEITER

Abbildung 28: Hedonisches (I-PANAS-SF) & eudaimonisches Wohlbefinden (Subjective Vitality Scale)

3.3 Demografie & Kontrollvariablen: Erfassung von Alter, Geschlecht und Technikaffinität (TAEG-S)

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

weiblich
 männlich
 divers

Wie alt sind Sie?

Bitte geben Sie Ihr Alter in ganzen Zahlen (z.B. 25) an.

Welche der folgenden Optionen beschreibt Ihren aktuellen Beschäftigungsstatus am besten?

Angestellt
 Ohne Beschäftigung
 Selbstständig
 Pensioniert
 Studierend
 Etwas anderes, und zwar

Falls Sie sich in einem Beschäftigungsverhältnis befinden: In welchem Tätigkeitsbereich (z.B. Recruiting) arbeiten Sie derzeit?

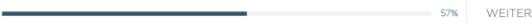
ZURÜCK  57% WEITER

Abbildung 29

**HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
STUTTGART**

Wie häufig nutzen Sie KI-Tools (z.B. ChatGPT, Copilot, Perplexity, etc.)?

Nie
 Seltens (ca. monatlich)
 Gelegentlich (ca. wöchentlich)
 Häufig (mehrmais wöchentlich)
 Täglich

Bitte bewerten Sie inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen.

	Trifft gar nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll zu
Ich bin begeistert, wenn neue KI-basierte Systeme oder Tools für die Arbeit verfügbar werden.	<input type="radio"/>				
Der Einsatz von KI führt zu geistiger Verarmung.	<input type="radio"/>				
KI-Systeme erleichtern mir den Alltag.	<input type="radio"/>				
Ich kenne mich im Bereich KI-Anwendungen gut aus.	<input type="radio"/>				

ZURÜCK  64% WEITER

Abbildung 30

3.5 Abschluss: VPS-Abfrage und Danksagung

The screenshot shows a survey question from the Hochschule für Technik Stuttgart. The question asks if the user is a student in the field of Wirtschaftspsychologie at HFT Stuttgart and whether they would like to receive 0,5 Versuchspersonenstunden for their participation. There are two radio button options: "Ja" (selected) and "Nein". Below the question is a progress bar indicating 71% completion, with "ZURÜCK" on the left and "WEITER" on the right.

Sind Sie Student:in im Fach Wirtschaftspsychologie an der HFT Stuttgart und möchten für Ihre Teilnahme an der Umfrage 0,5 Versuchspersonenstunden bekommen?

Ja
 Nein

ZURÜCK  WEITER

71%

Abbildung 31

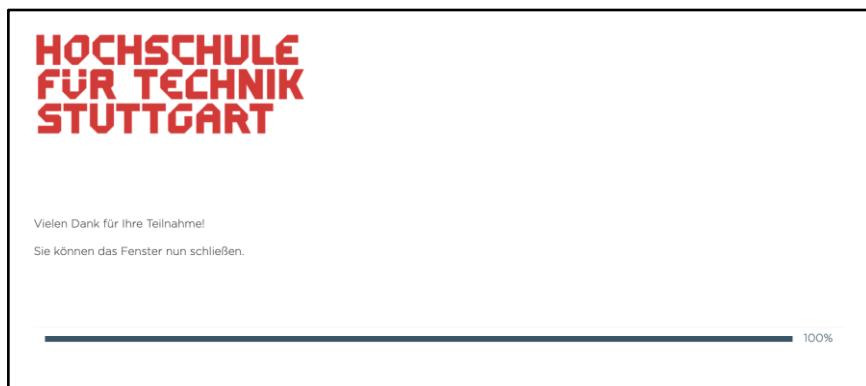


Abbildung 32